

2026/0061

Sitzung des Ausschusses für Bauen, Infrastruktur und Umwelt der Stadt Wissen am 11.03.2026

Tagesordnungspunkt: 3

Betr.: Auftragsvergabe Sanierung Behindertenrampe Regiobahnhof

Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 3 - Bauen und Infrastruktur
Fachbereichsleiter/-in: Frau Kerstin Roßbach

Sach- und Rechtslage:

Bereits in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Infrastruktur und Umwelt am 09.04.2025, wurde unter dem Tagesordnungspunkt 5) auf die Notwendigkeit einer Sanierung der Fußgängerrampe (Behindertenrampe) am RegioBahnhof hingewiesen. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird auf die Sitzungsniederschrift vom 09.04.2025 verwiesen.

Damals stimmte der Ausschuss dem vom Büro Alof&Harzer entwickelten Sanierungsvorschlag für eine Behebung der Rissbilder zu. Da zeitgleich eine Sanierung an den Rampen des Parkdecks des RegioBahnhofes notwendig war, wurden diese Arbeiten in 2025 vorgezogen. Die Sanierung der Behindertenrampe sollte dann in 2026 vorgenommen werden.

In der Zwischenzeit hat sich das Schadensbild an der Behindertenrampe, wie die der Beschlussvorlage beigefügten Fotoaufnahmen belegen, noch vergrößert, so dass eine Sanierung nun dringend geboten ist. Nach dem Vorschlag des Ingenieurbüros Alof&Harzer müssen an mehreren Stellen in der Rampe Schnitte im Beton vorgenommen werden, um die in diesem Bauteil auftretenden Spannungen zu beseitigen. Zudem wird dadurch das heute mit dem Hauptgebäude des Bahnhofes starr verbundene Bauteil „Rampe“ entkoppelt. Die durch die Schnitte dann freiliegende Bewehrung ist mit einem Korrosionsschutz zu versehen. Die Schnittstellen sind anschließend betontechnisch beizuarbeiten und es sind passende Dehnfugenprofile einzufügen.

Diese Arbeiten können nur von Fachfirmen ausgeführt werden. Das Büro Alof&Harzer hat hierfür die Firmen Dornbach Spezialabbruch GmbH, 57399 Kirchhundem, für die Ausführung der Betonschnitte und die Firma Bondke GmbH, 51647 Gummersbach, für die Ausführung der Korrosionsschutzarbeiten, das Einfügen der Dehnfugenprofile und die Beton- und Beschichtungsarbeiten empfohlen. Die Verwaltung hat mit beiden Unternehmen Kontakt aufgenommen und Preise für die auszuführenden Arbeiten abgefragt. Bei der Firma Dornbach würden die Kosten für die Betonschnitte brutto rd. 9.880 € betragen. Die Firma Bondke bezifferte ihren Aufwand mit einem Betrag von brutto 7.800 €. Insgesamt belaufen sich die Sanierungskosten somit auf rd. 17.680 €.

Beide Unternehmen könnten die Sanierungsarbeiten im Zeitraum der diesjährigen Sommerferien Rheinland-Pfalz (29.06. – 07.08.2026) ausführen. Dies wäre mit Blick auf die Frequentierung des Bahnhofsgebäudes von Vorteil.

Im Haushalt 2026 der Stadt Wissen sind unter der Buchungsstelle 5.4.7.5.523130-003 entsprechende Haushaltsmittel vorhanden.

Der Vorsitzende und die Verwaltung empfehlen, die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten an der Behindertenrampe in den diesjährigen Sommerferien Rheinland-Pfalz ausführen zu lassen und die Aufträge hierfür an die Firmen Dornbach und Bondke, zu den v.g. Konditionen, zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Infrastruktur und Umwelt nimmt Kenntnis vom dringenden Erfordernis zur Sanierung der Behindertenrampe am RegioBahnhof und beschließt die notwendigen Arbeiten in den diesjährigen Sommerferien Rheinland-Pfalz von den Firmen Dornbach und Bondke, zu den v. g. Angebotspreisen, ausführen zu lassen. Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im städtischen Haushalt 2026 unter der Buchungsstelle 5.4.7.5.523130-003 zur Verfügung.

In Vertretung:

In Vertretung:

.....
Ulrich Marciniak
Erster Beigeordneter

.....
Claus Behner
Erster Beigeordneter

Einstimmig beschlossen

..... Ja-Stimmen
..... Nein-Stimmen
..... Enthaltungen

§ 22 GemO (Ausschließungsgründe) bitte beachten.